

News-Archiv Verkehr bis 2007

Soccer sorgt für Überblick

11. Mai 2006

DLR-Verkehrsdatenerfassung aus der Luft unterstützt das WM-Verkehrsmanagement



Der Zeppelin NT wird zur WM 2006 wieder über Köln zu sehen sein

Köln/Berlin - Mit dem Verkehrsforschungsprojekt Soccer unterstützt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Verkehrslenkung während der Fußball-Weltmeisterschaft. In Berlin, Stuttgart und Köln werden Verkehrsdaten aus der Luft erhoben, ausgewertet und als Basis für Verkehrsprognosen bereitgestellt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert das Projekt mit 1,25 Millionen Euro. Das Baden-Württembergische Innenministerium, das Kölner Polizeipräsidium und die Deutsche Zeppelin-Reederei sowie die Air Service Berlin CFH GmbH kooperieren mit dem DLR in diesem komplexen Vorhaben.

Die Flüge in Berlin werden mit Flugzeug und Hubschrauber von der Air Service Berlin GmbH realisiert. Für die Spiele in Stuttgart wurde ein Polizei-Hubschrauber entsprechend ausgerüstet. Und für die Flüge in Köln nutzt das Kölner Polizeipräsidium ein Luftschiff der Deutschen Zeppelin Reederei GmbH, das mit der innovativen DLR-Technik versehen wurde.

Grundlage für das Verkehrsforschungsprojekt Soccer sind u.a. Techniken aus der Luft- und Raumfahrt, insbesondere der Bildbearbeitung mit Fernerkundungsmethoden. Für verkehrliche Anwendungen haben das DLR-Institut für Verkehrsforschung und die DLR-Systemgruppe Verkehrsstudien Demonstratoren entwickelt, mit denen ein umfassendes und aktuelles Verkehrslagebild sowie eine Prognose der weiteren Entwicklung des aktuellen Verkehrs erstellt werden. Online übertragene Kamerabilder und die zeitgleich entstehende Luftbildkarte geben eine objektive visuelle Information über das Geschehen am Boden.



Mit DLR-Technik auf Verkehrsflug über Stuttgart

Das Modul zur Verkehrsdatenerfassung besteht aus dem Kamera-System ANTAR und der Auswertesoftware Traffic Finder für die automatisierte, echtzeitnahe Verkehrsdaten-Extraktion am Boden. ANTAR besteht aus einer optischen und einer Wärmebildkamera, einem Inertialsystem zur Lage-Identifikation sowie einer Rechneinheit.

Die Auswerte-Software Traffic Finder analysiert die eingehenden Bilder online und bestimmt die straßenbezogenen Verkehrsparameter. Danach werden georeferenzierte, also auf die geografischen Gegebenheiten am Boden angepasste, Luftbilder erstellt. Soccer sieht eine detaillierte und großflächige Erhebung von Verkehrsdaten aus der Luft vor, um Verkehrsleitzentralen, Ordnungskräfte und schließlich die Verkehrsteilnehmer aktuell über die Situation auf den Straßen zu informieren und entsprechende Empfehlungen zu geben.



Air Service Berlin - Verkehrsüberwachungsflüge mit DLR-Instrumentarium

Dabei ist in Berlin die zentrale Frage, ob sich die verkehrlichen Abläufe unter den Bedingungen unterschiedlich geprägter Stadtteile durch Simulationen prognostizieren lassen. In Stuttgart wird in Kooperation mit der Hubschrauberstaffel Baden-Württembergs untersucht, wie sich die automatisierte Bildauswertung mit der Helikopter-Sensorik kombinieren lässt. In Köln, wo die Verkehrsdaten vom Zeppelin aus erhoben werden, liegt der Schwerpunkt auf der Bewertung unterschiedlicher Technologieansätze und dem Vergleich von Verkehrssituationen, wie sie für Großveranstaltungen typisch sind. Dazu werden auch Ergebnisse des Einsatzes anlässlich des Weltjugendtages 2005 hinzugezogen, bei dem der Papstbesuch entsprechend begleitet worden war.

Mit dem Innenministerium Baden-Württembergs, dem Polizeipräsidium Köln und Air Service Berlin konnte das DLR Partner für das Verkehrsforschungsprojekt gewinnen, die das Potenzial einer Weiterführung dieser hoch qualifizierten Dienstleistung bei zukünftigen Großereignissen und damit einer Anwendung dieser modernen Technologie haben.

Die Abkürzung Soccer steht für "Systematische Analyse und Prognose des durch die Fußballweltmeisterschaft induzierten Individualverkehrs unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten verschiedener Austragungsorte".

Kontakt

Cordula Tegen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation

Tel: +49 2203 601-3876
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Cordula.Tegen@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.